

**Olaf Schulze:**

## **Phantomdiskussionen sollten jetzt ein Ende haben**

*Zur Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Schleswig über die Laufzeitverlängerung des Atomkraftwerks Brunsbüttel erklärt der energiepolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Olaf Schulze:*

Wir freuen uns sehr über die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Schleswig, dass Reststrommengen aus Mülheim-Kärlich nicht auf das Atomkraftwerk Brunsbüttel übertragen werden können. Wir sehen uns in unserer Auffassung bestätigt, dass die Laufzeit Brunsbüttels nicht verlängert werden darf.

Wir gehen davon aus, dass die Diskussionen um eine Verlängerung für das AKW Brunsbüttel nun ein Ende haben, denn es sind Phantomdiskussionen.

Wir halten am Atomausstieg wie geplant fest. Die Atomtechnologie ist hochgefährlich, am sichersten ist es deshalb, die Atomkraftwerke stillzulegen.